

ABFÄLLE VON A - Z

Altglas

Was

Ins Altglas gehört

Für die Herstellung von Glasflaschen wird heute ca. 80% Altglas in Scherbenform verwendet. Damit nimmt die Schweiz bei der Wiederverwertung von Glas eine Spitzenstellung ein. Durch den Einsatz von Scherben in der Flaschenproduktion kann Deponieraum und bis zu 25% Energie gespart werden. In die Glassammlung gehören nur Einwegflaschen und Konservengläser; Trinkgläser. Bitte Verschlüsse, Gummi, Umhüllungen usw. entfernen; diese Fremdstoffe beeinträchtigen die Wiederverwertung.

Nicht ins Altglas gehört

- Bleikristallglas
- Bildschirmgläser von Computern und Fernsehapparaten
- Porzellan
- Ton
- Steingut
- Spiegel
- Glühbirnen und Entladungslampen
- PET-Flaschen gehören NICHT in die Glassammlung

Wann / Wo

Bei der Glassammelstelle Gemeindeplatz 5 (Werkhof) Innerthal. Bitte aus Rücksicht auf die Nachbarschaft das Glas nur zwischen 7 und 20 Uhr einwerfen. Danke.

Tipps zum Vermeiden

Verwenden Sie Mehrwegflaschen. Diese lassen sich durchschnittlich 40 Mal einsetzen – und danach erst noch als Altglas verwerten.

Altmetall

Was

Metalle gehören nicht in den Kehrichtsack, denn sie beeinträchtigen in der Kehrichtverbrennungsanlage die Rauchgasreinigung und belasten auch die Schlacke mit Schadstoffen. Das separat gesammelte Metall kann eingeschmolzen und wiederverwertet werden.

Bei der Sammelstelle können alle Metalle aus Haushalten angeliefert werden.

Wie

Für alle Metalle gilt: möglichst Fremdstoffe, d.h. nichtmetallische Teile wie Kunststoff, Holz und ähnliches, entfernen. Einzelne Bestandteile in offenen Behältern bereitstellen.

Wann / Wo

Das Altmetall muss bei der Sammelstelle vor der Gemeindebaute (Werkhof) angeliefert werden!

Altpapier

Was

3 mal pro Jahr führen die Schüler von Innerthal Papiersammlungen im ganzen Gemeindegebiet durch. Sauberes Papier ohne Kunststoffbeschichtung, z. B. Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte, Telefonbücher usw., ist zu bündeln.

Wie

Zu handlichen Bündeln verschnürt (nicht mit Klebeband). Tragtaschen (Papier und Plastik) sind nicht erwünscht, weil diese wasserunlöslich sind und dadurch den Recycling-Prozess stören.

Wann

Siehe Flugblatt der Gemeinde Innerthal

Tipps zum Vermeiden

Unerwünschte, unadressierte Reklamen können Sie durch einen Hinweiskleber am Briefkasten verhindern.

Papier und Karton sind zum grössten Teil wiederverwertbar. Der Recyclingprozess braucht erheblich weniger Rohstoffe und Energie als die Produktion von neuem Papier. Mit dem Kauf von Altpapierprodukten helfen Sie mit, den Absatz von Altpapier zu sichern. Beispiele: Notizblöcke, Hefte, Toiletten- und Haushaltpapiere. Da Papier vom Karton getrennt verarbeitet wird, muss es auch separat gesammelt werden.

Altöl

Speiseöl / Mineralöl

Altöl darf nicht in die Kanalisation gelangen. Speiseöl und Mineralöl gemeinsam sammeln. Das gesammelte Öl wird in speziellen Anlagen verbrannt.

Wo

Bei der Sammelstelle Innerthal (Werkhof) kann Altöl entsorgt werden.

Altpneus

Ausgediente Pneus landen immer noch in grossen Mengen auf Deponien. Ebenso unsinnig ist es, ein hochwertiges Produkt wie Autopneus zu verbrennen und die Luft noch mehr zu belasten. Gebrauchte Reifen lassen sich heute vielfach wieder- und weiterverwenden, sei dies durch Runderneuerung oder durch Verwendung in Gebieten mit anderen Strassenverhältnissen.

Wo

Geben Sie Altpneus an den Garagisten oder die Verkaufsstelle zurück.

Batterien

Was

Batterien, Akkus und Autobatterien sind Sonderabfälle und belasten bei Verbrennung mit dem normalen Abfall Luft, Wasser und Boden mit hochgiftigen Schwermetallen wie z.B. Quecksilber, Cadmium, Zink, Blei usw. Werfen Sie niemals Batterien in den Kehrichtsack, auch keine Akkus, "schadstoffarme" und "grüne" Batterien, denn diese enthalten ebenfalls umweltbelastende Stoffe.

Wo

Batterien können Sie überall dort abgeben, wo Batterien verkauft werden. Kleinbatterien können bei der Sammelstelle Gemeindeplatz 5 (Werkhof) im speziell gekennzeichneten Sammelbehälter entsorgt werden.

Tipps zum Vermeiden

Verwenden Sie möglichst wenig batteriebetriebene Geräte. Viele dieser Geräte können auch an die Steckdose angeschlossen werden. Bevorzugen Sie mechanische oder Solargeräte (Taschenrechner, Walkman, Uhren usw.).

Blechdosen

Saubere, flachgepresste Blechdosen ohne Papierumhüllung können bei der Sammelstelle Gemeindeplatz 5 (Werkhof) Innerthal entsorgt werden.

Chemikalien / Farben / Gifte

Problematische Substanzen wie Farben, Lacke, Leim, Lösungsmittel und Verdüner, Säuren und Laugen, Medikamente, Fleckenentferner, Desinfektionsmittel, Fotochemikalien, Schädlingsbekämpfungsmittel und Quecksilber sowie unbekannte Stoffe gehören niemals in den Kehrichtsack, ins WC oder ins Lavabo! Sie müssen von Fachleuten separat entsorgt werden. Sonderabfälle sind Stoffe, die aufgrund ihrer Eigenschaft für die Umwelt gefährlich sind. Im Kleinverkauf bezogene Gifte müssen vom Detaillisten (Drogisten, Eisenwarenhändler usw.) unentgeltlich zurückgenommen werden!

Weitere Entsorgungswege für Kleinmengen

- Zentrale Sammelstelle des ZAM in Lachen
- Kläranlage Untermarch in Lachen

Tipps zum Vermeiden

Erkundigen Sie sich nach Produkten, die unsere Umwelt weniger belasten. Ihr Apotheker und Ihr Drogist wissen Rat. Seien Sie sparsam im Verbrauch. Kaufen Sie nur soviel, wie Sie zur Zeit brauchen. Verwenden Sie wasserlösliche Produkte. Ersetzen Sie Entkalker durch konzentrierten Essig, Fleckenentferner durch Gallseife, setzen Sie statt Abflussreiniger eine Gummisaugglocke ein.

Haushaltklein- und -grossgeräte

Waschmaschinen, Tumbler, Geschirrspüler, Kochherde, Küchengeräte, Staubsauger, Nähmaschinen, Kaffeemaschinen, Kühlgeräte, Backöfen sowie deren Zubehör können kostenlos zurückgegeben werden.

Rückgabe wann immer möglich an eine Verkaufsstelle (auch ohne Neukauf) oder bei offiziellen S.EN.S-SWICO-Abgabestellen (z.B. Zentrale Sammelstelle des ZAM in Lachen).

Hauskehricht

In den Kehrachtsack gehören:

Alle Abfallstoffe, die nicht separat gesammelt werden können. Viele Verpackungen, z.B. für Fertigsuppen, Butter, Milch, Kaffee, Erdnüsse, Eistee, Geschenke usw., bestehen aus Verbundstoffen und können nicht sinnvoll wiederverwertet werden. Sie gehören wie Kunststoffe in den Kehrachtsack

Nicht in den Kehrachtsack gehören:

Sonderabfälle (Gifte, Chemikalien, Batterien usw.) enthalten sehr viele Schadstoffe und dürfen auf keinen Fall der Kehrachtsabfuhr mitgegeben werden. WC und Lavabo sind keine Müllschlucker! Sammeln und kompostieren Sie Küchenabfälle separat; damit sparen Sie Gebühren-Marken.

Wie

Der Hauskehricht ist in Kehrachtsgebührensäcken zusammengebunden in die Sammelstelle Gemeindeplatz 5, der Gemeinde Innerthal zu bringen

Wann / Wo

Jeweils am Dienstag wird der Hauskehricht bei der Sammelstelle Gemeindeplatz 5 (Werkhof) Innerthal durch die Kehrachtsabfuhr abgeholt.

Tipps zum Vermeiden

Unverpackte Produkte sind meist frischer und qualitativ ebenbürtig. Reparierbare Geräte sind durch ihre längere Lebensdauer gegenüber Wegwerfprodukten kostengünstiger und reduzieren den Abfallberg erheblich. Qualitätsprodukte machen sich bezahlt, auch für die Umwelt. Gebrauchte Gegenstände haben oft mehr Charme als neue.

Küchenabfälle im eigenen Garten kompostieren.

Kühlgeräte

Kühlgeräte müssen vollständig separat entsorgt werden. Beim Kauf von neuen Kühlgeräten ist der Lieferant zu verpflichten, das alte Gerät zurückzunehmen und umweltgerecht zu entsorgen.

Die Kühlgeräte können auch an die ZAM-Sammelstelle gebracht werden.

Tipps zum Vermeiden

Reparieren statt wegwerfen. Bevorzugen Sie langlebige, reparierbare und ausbaufähige Geräte.

Kunststoffe

Die Separat-Sammlung von Kunststoffabfällen aus Haushaltungen ist zur Zeit weder ökologisch noch ökonomisch sinnvoll. Deshalb muss Kunststoff vorläufig mit dem Hauskehricht entsorgt werden. Ausnahme bilden PET-Flaschen. Entsorgungshinweise unter "PET-Flaschen" nachstehend.

Leuchtstoffröhren

Zu den Leuchtstofflampen gehören Entladungslampen, Energiesparlampen und Neonröhren. Sie alle enthalten stark giftige Stoffe, z.B. Quecksilber, welche die Umwelt gefährden. Deshalb: auf keinen Fall solche Lampen beschädigen; die ausgedienten Lampen immer der Verkaufsstelle zurückbringen. Gewöhnliche Glühlampen gehören in den Kehrichtsack.

PE – Milchprodukte - Flaschen

Weisse Milchproduktflaschen aus Polyethylen (PE) können bei den Verkaufsstellen zurückgebracht werden. Dafür gibt es speziell gekennzeichnete Rücknahmestellen. Sie gehören nicht in die PET-Sammelstelle.

PET - Flaschen

PET-Flaschen gehören nicht in die Glassammlung.

Sie können die PET- Flaschen in der Sammelstelle Gemeindeplatz 5 (Werkhof) Innerthal entsorgen. Weitere Sammelstellen für leere PET-Getränkeflaschen befinden sich bei den Verkaufsgeschäften.

Bitte beachten:

3x mehr PET-Flaschen haben im Sammelbehälter Platz, wenn sie zuvor zusammengedrückt werden. Niemals Öl- und Essigflaschen, weisse Milch-Plastikflaschen sowie Verpackungsmaterial aus PET (Folien usw.) in den PET-Sammelbehälter werfen. PET ist ein Wertstoff.

PET hat sich in den letzten Jahren als ideale Getränkeverpackung erwiesen, weil es sehr leicht, bruchstark und hygienisch ist. PET (Polyethylenterephthalat) besteht aus Erdöl. Aus 1 Liter Erdöl entstehen ca. 12 PET-Getränkeflaschen. Bei der Produktion von PET-Getränkeflaschen kann 60% Energie gespart werden, wenn die Flaschen gesammelt und wieder verwertet werden. Eine neue Flasche kann bis zu 80% aus rezykliertem PET bestehen. Nebst neuen Flaschen entstehen aus wieder aufbereitetem PET Folien, Verpackungen und Textilien wie zum Beispiel Faserpelz. Der Verein PET-Recycling Schweiz. Der Verein PET-Recycling Schweiz befasst sich seit 1990 mit dem Sammeln

von PET-Getränkeflaschen. 85% der Schweizer Getränkeproduzenten, Importeure, Abfüller und Detaillisten gehören ihm an. Der Verein finanziert sich über einen vorgezogenen Recyclingbeitrag, den man mit jeder verkauften PET-Getränkeflasche bezahlt. Es werden keine Gewinnziele verfolgt.

Sperrgut

Was

Sperrgüter sind brennbare Abfälle, die für die Kehrriechsäcke zu sperrig sind.
z.B. defekte Möbelstücke, Matratzen, Teppiche usw.

Wie

- Die Sperrgüter sind nach Möglichkeit zu zerlegen und zu bündeln.
- Höchstmasse: 50x50x150 cm, 70x70x70 cm
- je 10 kg (2 Marken)
- Max. 30 kg (6 Marken).

Wann / Wo

Sperrgut wird jederzeit von der ordentlichen Kehrriechabfuhr mitgenommen.
Sperrgut können Sie auch zur zentralen Sammelstelle des ZAM nach Lachen bringen.
Sperrgut ist am gleichen Ort wie Hauskehrriech bereitzustellen.

Textilien / Schuhe

Was

Gut erhaltene und saubere Alttextilien und Schuhe können von anderen Menschen noch weiter getragen werden. Rund 18'000 Tonnen Altkleider werden in der Schweiz jährlich von den Hilfswerken gesammelt. Ein kleiner Teil davon wird in der Schweiz und etwa ein Drittel im Ausland wiederverwertet.

Wie

Alttextilien, Schuhe etc. können in zugebundenen Säcken in die Sammelstelle Gemeindeplatz 5 der Gemeinde Innerthal gebracht werden.

Sammlungen

Rechtzeitig vor den Sammlungen werden an die Haushaltungen durch die Post Säcke verteilt, welche für die Bereitstellung der Altkleider verwendet werden können. Der Sammelmonat wird durch die Post bekannt gegeben. Bitte stellen Sie Ihren Sack im Sammelmonat bei trockenem Wetter neben den Briefkasten, dieser wird dann durch die Post mitgenommen.

Die Säcke können auch in der Sammelstelle Gemeindeplatz 5 (Werkhof) im speziell gekennzeichneten Sammelbehälter eingeworfen werden.

Tipps zum Vermeiden

Kleider und Schuhe in Stand halten, reparieren, austragen oder weitergeben. Defekte Textilien im eigenen Haushalt als Putzlappen verwenden. Auf dem Second-hand-Markt sind auch neue oder fast neue Markenartikel und Haute-Couture-Stücke erhältlich.

Tierkadaver

Kleintierkadaver müssen Ruedi Mächler Natel 079 480 37 64 oder der Gemeindeverwaltung Tel. 055 446 11 49 gemeldet werden.

Grosstierkadaver und Metzgereiabfälle müssen nach Voranmeldung bei der regionalen Tierkörper-Sammelstelle, Zürcherstrasse 107 in Altendorf abgegeben werden.
Herr Röbi Korner
Natel 079 / 214 09 70

Verbrennung von Abfällen

Abfälle hält auf die Länge kein Holzofen aus

Die Abfallentsorgung im eigenen Holzofen führt zu aggressiven Abgasen und damit zu Korrosion an einzelnen Teilen der Anlage (Wärmetauscher, Kamin etc.) Die Schäden verursachen happige Sanierungskosten, welche die eingesparten Entsorgungsgebühren bei weitem übersteigen. Auf Grund der zähen Ablagerungen im Innern des Ofens und des Kamins fallen auch die Wartungskosten höher aus - der Kaminfeger stellt dies in Rechnung.

Kaminbrände sind gefährlich

Ablagerungen im Kamin sind aber nicht nur ein Thema für den Kaminfeger, sie sind es auch für die Brandversicherung. Denn diese Rückstände erhöhen das Brandrisiko. Bei grobfahrlässiger Handhabung des Holzofens - und dazu gehört die Abfallverbrennung - kann die Versicherungsgesellschaft Regressforderungen stellen. Mittels chemischer Analysen der Rückstände lässt sich eindeutig der Einsatz unzulässiger Brennstoffe nachweisen und strafrechtlich verfolgen. Neue Analysemethoden der Asche ermöglichen eine rasche Auskunft, was verbrannt worden ist. Neu werden auch Holzfeuerungen periodisch auf den korrekten Betrieb hin überprüft. Der Feuerungskontrolleur nimmt von der kontrollierten Holzfeuerungen Aschenproben mit. Wird festgestellt, dass ungeeignetes Material oder gar Abfälle verbrannt wurden, wird der Betreiber verwahrt und im Wiederholungsfalle gar empfindlich gebüsst.